



Pressemitteilung

Forum Dirigieren erstmalig beim Bayerischen Staatsopernchor

Vier junge Chordirigentinnen und -dirigenten aus der Förderung des Forum Dirigieren erhalten die Möglichkeit mit dem Bayerischen Staatsopernchor zu arbeiten.

Bonn/ München, 03.03.2026. An der Bayerischen Staatsoper werden vom 23. bis 27. März 2026 vier dirigentische Talente zu Gast sein und in Proben den Bayerischen Staatsopernchor leiten. Chordirektor Christoph Heil steht den vier Stipendiat:innen des Forum Dirigieren als Künstlerischer Leiter des Dirigierkurses zur Seite. Journalist:innen sind eingeladen an den nicht-öffentlichen Proben teilzunehmen, um dabei einen Einblick in die dirigentische Nachwuchsförderung zu erhalten.

„Es ist mir eine große Freude, diesen Dirigierkurs erstmals in Kooperation mit dem Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats zu realisieren.“, so Chordirektor Christoph Heil. „Die Förderung junger Chordirigentinnen und -dirigenten ist für uns ein zentraler Bestandteil künstlerischer Verantwortung – wir investieren damit ganz bewusst in die Zukunft unseres Fachs. Und auch der Bayerische Staatsopernchor freut sich auf die Begegnung mit diesen jungen Talenten.“

Im Rahmen des Kurses erhalten die vier Teilnehmenden nicht nur Rückmeldungen durch den Künstlerischen Leiter, sondern auch aus den Reihen des Chores. Darüber hinaus können sie durch den Besuch weiterer Proben sowie Vorstellungen an der Bayerischen Staatsoper Arbeitsabläufe am Haus verfolgen.

Presseakkreditierung bitte bis zum 20.03.2026 über presse@staatsoper.de.

Termine:

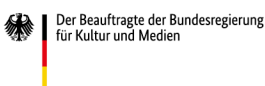
Di 24.03.2026	10.00 - 12.00 Uhr	Chorprobe
	17.00 - 18.30 Uhr	Chorprobe (Damen)
Mi 25.03.2026	10.00 - 11.00 Uhr	Chorprobe
	17.00 - 19.00 Uhr	Chorprobe
Do 26.03.2026	17.00 - 18.30 Uhr	Chorprobe
Fr 27.03.2026	10.00 - 11.00 Uhr	Chorprobe

Fotos von der Probe am 24.03.2026 können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden (Fotograf: Geoffroy Schied, Bayerische Staatsoper).

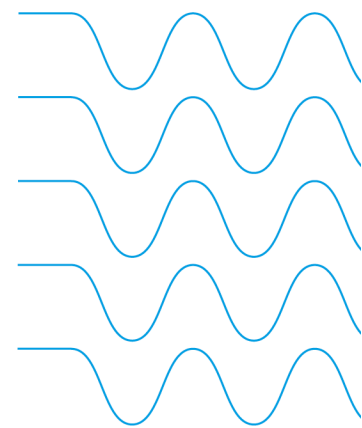
Veranstaltungsort:

Bayerische Staatsoper, Chorsaal, Max-Joseph-Platz 2, 80539 München

Hauptförderer:



Förderer:



Deutscher Musikrat gGmbH

Forum Dirigieren

Weberstraße 59 | 53113 Bonn

Tel: +49 (0)228 2091-140

forum-dirigieren@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672

Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de

www.forum-dirigieren.de

Teilnehmende:

[Nikolaas Schmeer](#)

Dirigent, freiberuflich

[Simon Frank](#)

Chordirektor Schlosstheater Drottningholm

[Austeja Pezelyte](#)

Studentin, HfM Saar

[Lucia Birzer](#)

Chordirektorin und Kapellmeisterin Theater Regensburg

Programm:

Auszüge aus den Opern

Richard Wagner „Parsifal“

Giacomo Puccini „Tosca“

Giuseppe Verdi „Macbeth“

Arnold Schönberg „Moses und Aron“

Georg Friedrich Händel „Semele“

Gustav Mahlers, 3. Sinfonie in d-Moll, 5. Satz, „Was mir die Engel erzählen“ (Damenchor)

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Forum Dirigieren

Lisa Valdivia

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Meisterkurse

Telefon: 0228 – 2091 141

Mobil: 0162 7150489

valdivia@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Sabine Siemon,

**Referentin für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Tel.: 0228 – 2091 163

siemon@musikrat.de

Weitere Informationen:

Forum Dirigieren

Das Forum Dirigieren ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchester- und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Generation mit renommierten Persönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Forum Dirigieren durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Die Vermittlung von Assistenzen, Förderkonzerten, Preisen und Stipendien ist weiterer Bestandteil der Förderung. Das Forum Dirigieren richtet außerdem den German Conducting Award in Köln und den Deutschen Preis für Chordirigieren in Berlin aus.

Finanziell wird das Forum Dirigieren von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Kulturstiftung der Länder getragen. Weiterhin fördern die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, unisono - Deutsche Musik- und Orchestervereinigung, die Deutsche Orchester-Stiftung sowie der Freundeskreis Forum Dirigieren e.V. regelmäßig das Projekt.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 16,9 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte. Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Bayerische Staatsoper

Die Bayerische Staatsoper steht seit 350 Jahren für künstlerische Exzellenz, Innovationskraft und gesellschaftliche Relevanz. Als eines der international führenden Opernhäuser verbindet sie Tradition mit Gegenwart und setzt mit herausragenden Inszenierungen, wegweisenden künstlerischen Impulsen und lebendigen Diskursen bedeutende Akzente – weit über die Grenzen des Freistaats Bayern hinaus.

Mit jährlich rund 600.000 Gästen und über 400 Veranstaltungen prägt die Bayerische Staatsoper maßgeblich die europäische Kultur – und Musikgeschichte. In jeder Spielzeit von September bis Juli stehen mehr als 40 Opern aus fünf Jahrhunderten sowie über 20 Ballette vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart auf dem Programm. Ergänzt wird das vielfältige Repertoire durch Konzerte und Liederabende.

Spielstätte ist das Nationaltheater München, das mit 2.101 Plätzen größte Opernhaus Deutschlands. Als Drei-Sparten-Haus vereint die Bayerische Staatsoper Oper, Konzert und Ballett unter einem Dach. Zum Haus gehören das traditionsreiche Bayerisches Staatsorchester sowie das Bayerisches Staatsballett.

Mit dieser künstlerischen Bandbreite und institutionellen Stärke setzt die Bayerische Staatsoper kontinuierlich Maßstäbe im internationalen Musiktheater und gestaltet die kulturelle Zukunft aktiv mit.